

Bei Gelegenheit dieser Beobachtungen habe ich einige Druck- oder andere Fehler gefunden.

In *Bessel's* Zonen:

491. Reductionstafel, von *d* ist die 5jährige Präcession abzuziehn.
358. 11<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>59<sup>s</sup>54 Decl. statt 36°46' 2<sup>u</sup>0 lies 36°46' 34<sup>u</sup>2
411. 11 2 15,11 „ „ 38 58 3,0 „ 38 38 3,0
461. 12 35 42,94 Microscop statt 52. 1058 lies 72. 1058  
Decl. statt 44°5'47<sup>u</sup>9 lies 45°5'47<sup>u</sup>9  
Durchgangszt. statt 42,94 lies 42,25
504. 12 32 46,52 Decl. statt 43°42' 48<sup>u</sup>7 lies 43°42' 28<sup>u</sup>7
522. 4 27 54,91 „ „ 41 14 10,0 „ 41 17 10,0
526. 11 2 45,32 Microscop statt 45. 1367 lies 44. 1367  
Declin. statt 27°47'58<sup>u</sup>7 „ 27°44'58<sup>u</sup>7
- 11 4 32,27 statt dessen lies 11<sup>h</sup>4'22<sup>u</sup>27

In meinen Zonen:

- 112 Nr. 11. Fäden, statt *a* lies *c*.  
Durchgang statt 17 29,68 lies 16 46,81  
Stw. „ —136 „ —93  
Microsc. „ 43 1,424 „ 43 2,424  
Corr. „ —7,3 „ —4,8  
Decl. „ 63 46 59,8 „ 63 47 49,4  
Dieser Stern ist mein Vergleichstern  $\theta$  des Cometen von 1824 und von *Struve* bestimmt, cf. *Astr. Nachr.* IV. pag. 267.
- 196 Nr. 60. Durchgangszeit statt 11 8 8,70 lies 11 7 53,77

*Fr. Argelander.*

Werthe einer Revolution der Schrauben der Microscope, wie sie bei der Reduction der Königsberger Zonenbeobachtungen angenommen worden sind.

Wenn das Instrument mit dem Kreise Ost ist, muß die Angabe des Microscops von der Angabe des Nullpunctes abgezogen werden, um die Declination zu erhalten, wenn West, dazu addirt werden.

Zone.	Kreis Ost.	Kreis West.
1—2		34 <sup>u</sup> 286
3—17	34,0909	34,194
38—102	34,0909	34,1232
103—305	34,286	34,1232
306—373	34,1774	34,1774
374—403	34,2153	34,2153
404—498	34,1038	34,1038
499—536	34,2386	34,1971

jedoch ist zu bemerken, daß Zone 522 (Ost) irrthümlich mit

dem Werthe für West und Zone 527 (West) mit dem Werthe für Ost berechnet sind.

Fadenintervalle des Königsberger Meridiankreises während der Zonenbeobachtungen.

Sie befinden sich angegeben

für Zone	1—39	Abtheilung VII.	pag. XXXIV.
40—111	}	VIII.	XVI.
112—218	}	„	„
219—251	}	X.	XIV.
252—272	}	„	„
273—281	}	„	„
282—287	}	XI.	IX.
288—490	}	„	„
491—496	„	XVI.	IX.
497—536	„	XVII.	VI.

*Fr. Argelander.*

### Beobachtungen des neuen Planeten.

Der Director der Sternwarte in Neapel, Herr *Capocci* hat mir unter dem 24<sup>ten</sup> April folgende 4 Beobachtungen gesandt.

M. Zt. Neapel.	AR.	Decl.
1849 April 14,3771	182°57' 57 <sup>u</sup>	—7°28' 18 <sup>u</sup>
— 17,5854	182 29 11	—7 13 10
— 22,3840	181 49 20	—6 52 6
— 23,3563	181 41 38	—6 47 31

Es ergibt sich hier sogleich daß der Unterschied der geraden Aufsteigungen am 14<sup>ten</sup> und 17<sup>ten</sup> April nur 1<sup>m</sup>59<sup>s</sup>07 und nicht, wie in dem Circular der *Corrispondenza scientifica* in Rom, 2<sup>m</sup>29<sup>s</sup> ist. In der That ist die AR. am 17<sup>ten</sup> April in

dem Römischen Circular mit einem Fehler von 30 Zeitsecunden behaftet.

Herr *Capocci* bemerkt, daß die Beobachtungen am 14<sup>ten</sup> und 17<sup>ten</sup> April nur in wenigen hellen Augenblicken gemacht werden konnten, und daß die Beobachtungen am 22<sup>ten</sup> und 23<sup>ten</sup> mit mehr Muße und Genauigkeit gemacht sind.

Hier in Altona sind bisher folgende Beobachtungen gemacht, von denen die erste wegen etwas veränderte Sternposition verbessert ist. Herr Dr. *Petersen* beobachtete: